Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 9 (1933-1934)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

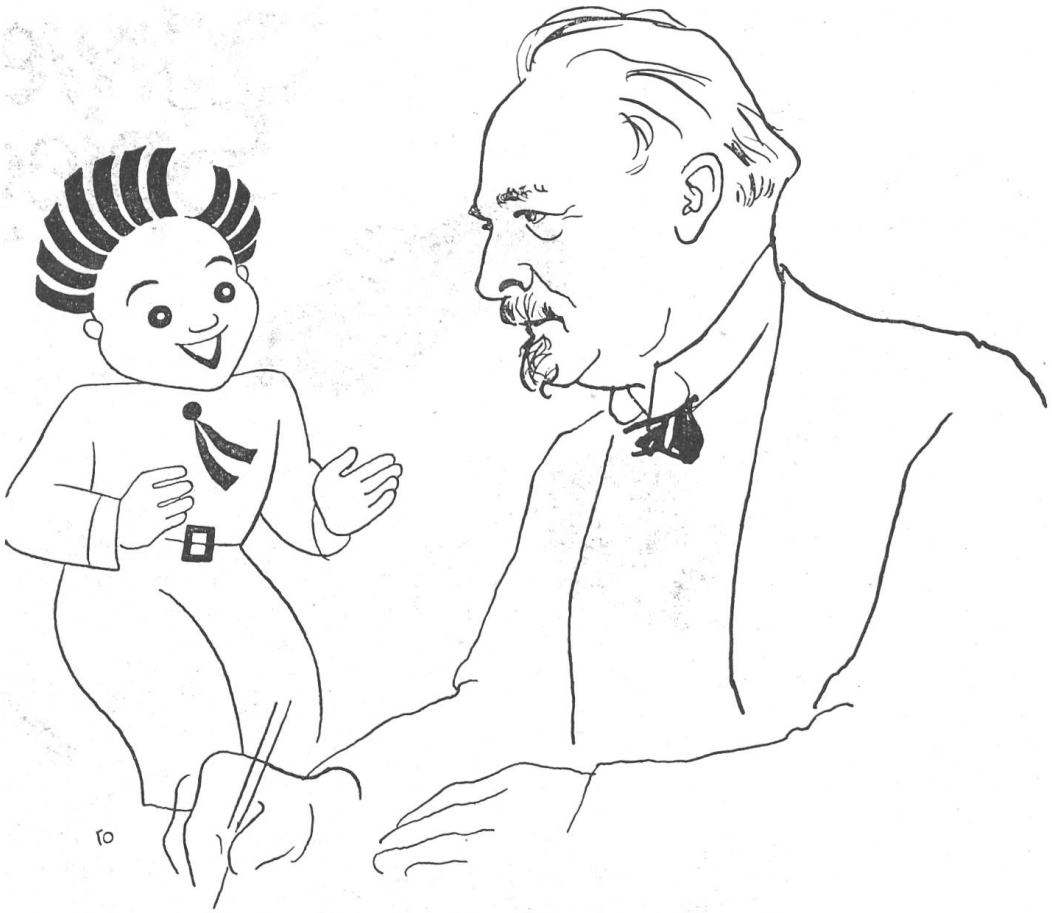
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GÜGGENBÜHL UND HUBERS
Schweizer Spiegel
Nr. 1
Oktober
1933
IX Jahrg.



Lieber Herr ERNST ZAHN, sagt FOP, Sie haben doch Kinder so gern ... und Sie schreiben so schöne Geschichten ...

Da soll ich wohl eine Geschichte schreiben für Deine kleinen Freunde, die Liebhaber von Cailler-Chocolade, gelt FOP?

Ja, eben das, lieber Herr Zahn. Ich hab' mir gedacht, wenn zu den Bildchen in den N. P. C. K.-Chocoladen immer eine Geschichte gehört, dann ist die Freude doppelt so gross.

Du hast ganz recht, lieber FOP. Kennst Du die Geschichte von der Gemse Silberhorn? Die ist sehr schön, die will ich für Dich aufschreiben.

Diese Geschichte mit noch 24 andern hübschen Original-Erzählungen befindet sich im Album „N. P. C. K. erzählt", das zum Preise von Fr. 1.75 bei Ihren Chocolade-Lieferanten und direkt durch Nestlé (Bildermarken N. P. C. K.), Vevey, zu beziehen ist.

Cailler

F 20
Copyright

Beachten Sie unsere Mitteilung auf Seite 2

Schweizer Spiegel

«GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL», eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, 1/2 Seite Fr. 200, 1/4 Seite Fr. 100, 1/8 Seite Fr. 50, 1/16 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 » » 15.—, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

Anita Page, ein Filmstar in Hollywood
verwendet auch
Lux Toilet Soap

Ein tadelloser Teint, rein, weich und zart, ist Bedingung für jeden Filmstar, denn die gewaltige Lichtfülle der Scheinwerfer macht auch den geringsten Fehler im Teint sofort offenbar und die Camera hält ihn auf dem Filme fest.

So sprechen die Filmstars in Hollywood, aber sie wissen sich auch zu helfen, denn

9 von 10 Hollywood-Filmstars verwenden

LUX TOILET SOAP

ANITA PAGE: Ich verwende immer Lux Toilet Soap. Sie erhält meine Haut so wunderbar zart, was bei den unerlässlichen Nahaufnahmen der neuen Tonfilme von grosser Bedeutung ist.

LTS 66a-0312 SG

Sunlight Produkte kaufen, heisst Schweizerware kaufen.

Sunlight A.G. Zürich

MACHT IHNEN DER SCHWEIZER-SPIEGEL FREUDE?

Wir wissen, einer grossen Zahl unserer Zeitgenossen genügt es, wenn eine Zeitschrift einige Bilder aus der Geschichte des Tages reproduziert und kommentiert. Es sind nicht die Leser des „Schweizer-Spiegels". Unser Werbeproblem ist, die kulturell und geistig interessierten Kreise unseres Landes zu erfassen.

Wir haben immer wieder die Erfahrung gemacht, dass die beste Propaganda für den „Schweizer-Spiegel" die Empfehlung seiner Leser ist. Wenn Ihnen der „Schweizer-Spiegel" Freude macht und Sie der Überzeugung sind, dass diese Zeitschrift einer hohen Mission getreulich dient, dann bitten wir Sie, unsere Werbung für neue Abonnenten zu unterstützen.

Wir haben dieser Nummer eine Karte beigelegt mit der Bitte, auf diese die Adressen von Bekannten zu schreiben, von denen Sie glauben, dass diesen der „Schweizer-Spiegel" ebenso willkommen wäre, wie er Ihnen ist. Wir senden Ihnen, um uns für Ihre Freundlichkeit erkenntlich zu zeigen, für jeden Abonnenten, den wir unter den von Ihnen eingesandten Adressen gewinnen, ein Geschenk nach Wahl im Werte von mindestens Fr. 5.—. Wenn Sie uns auch schon definitive Abonnenten nennen können, um so besser. Schicken Sie uns diese Adressen von Bekannten! Wir werden sie daraufhin nachprüfen, ob sich darunter schon Abonnenten befinden, an die andern Adressen senden wir einen Werbebrief und ein Probeheft, mit oder ohne Bezug auf Ihre Empfehlung, ganz wie Sie es wünschen. Sie brauchen die Karte, die Sie an uns schicken, nicht zu frankieren. Sie ist schon frankiert, das Porto tragen wir. Sie erweisen uns durch Ihre Freundlichkeit einen grossen Gefallen, und wir glauben, dass Sie es auch Ihren Bekannten gegenüber tun, deren Adressen Sie uns vermitteln.

Der „Schweizer-Spiegel" tritt nicht erst seit gestern für die Erhaltung schweizerischer Eigenart und die geistige Unabhängigkeit der Schweiz ein. Er kämpft dafür seit 8 Jahren.

Sein Ziel ist auch für den neuen Jahrgang, den er mit diesem Heft beginnt, das gleiche geblieben. Der „Schweizer-Spiegel" geniesst nur eine Subvention: die seiner Leser. Sie unterstützen unser Ziel und unsere Zeitschrift, wenn Sie die beiliegende Karte ausfüllen.

Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich.